



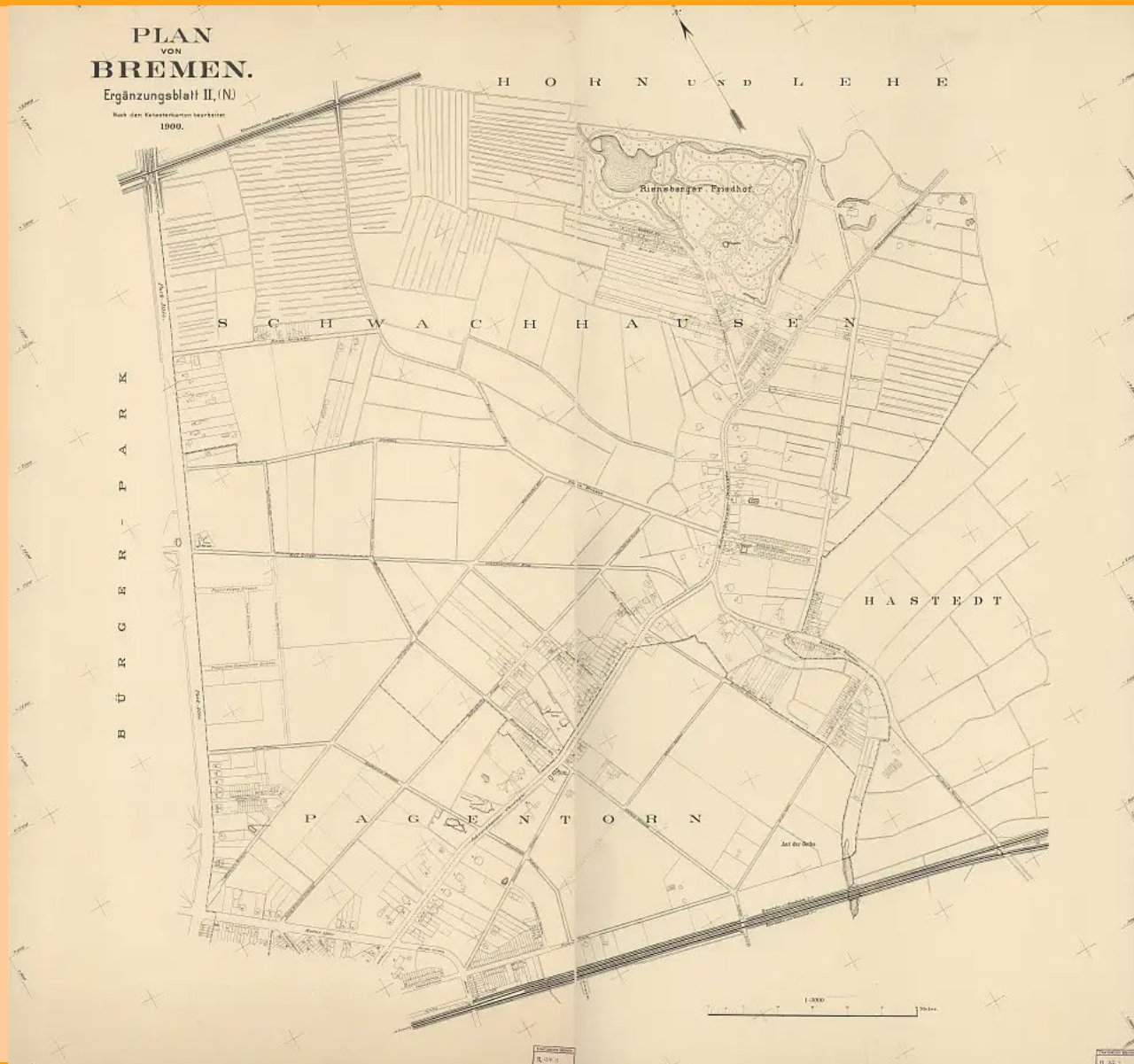
Denkmalinventarisierung und Nacherfassung in Bremen-Schwachhausen



Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Bau- und Kunstdenkmalpflege
Abteilung Inventarisierung



Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie



1900



1924



Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie





Aktuelles ▶ Projekte ▶ Bremen-Ost

Nacherfassung Bremen-Ost

Nacherfassung Bremen-Ost

Bis Ende 2022 wurden die Stadtteile Schwachhausen und Östliche Vorstadt bearbeitet. Im November begann Denkmalpflegerin Malina Ziemann M.A., M.Sc. mit der Erfassung des Stadtteils Hemelingen. Bis Juli 2023 inventarisierte sie die Ortsteile Hemelingen sowie Hastedt und führt mit Sebaldsbrück, Arbergen und Mahndorf das Projekt fort.

Dabei bildet die Aufarbeitung der Stadtteilgeschichte einen wichtigen Aspekt des Arbeitsprozesses. Die Stadtteilgeschichte stellt sich aufgrund der damaligen Zugehörigkeit einiger Ortsteile zu Preußen als besonders spannend und aufschlussreich für die Entstehungsgeschichten der einzelnen Gebäude heraus. Trotz der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und Veränderungen im Wandel der Zeit erweist sich der erhaltene Gebäudebestand des Bremer Osten, welcher von Wohn- über Sakral-, Verkehrs-, Verwaltungs- sowie Industrie- bis hin zu Bunkerbauten reicht, als sehr facettenreich.



Bahnhof Sebaldsbrück um 1925, StAB 10.B, Kartei 2142, Plan: Teile von Hemelingen im Jahr 1900, Ausschnitt Ergänzungsblatt III

Ergebnisse der Nacherfassung Bremen-West

Das Ergebnis der vorangegangenen Nacherfassung der historischen Bausubstanz in Bremen-West, ist im August 2018 von der Denkmalpflegerin Carolin Schümmer M.A. abgeschlossen worden, es zeigt mit rund 170 erhaltenswerten Baulichkeiten/Ensembles und 43



Ansprechpartnerin

Elke Onnen M.A. ist Ansprechpartnerin für die Nacherfassung in Bremen-Ost. Kontakt kann über die zentrale Rufnummer des Denkmalamtes 0421-361-2502 hergestellt werden.

Dank den Sponsoren

Dank der großzügigen Förderung durch Sponsoren und Stiftungen ist diese Nacherfassung möglich geworden. Diese Public-Private-Partnership ist ein weiteres Beispiel dafür, wie das Landesamt für Denkmalpflege besondere Dienstleistungs- und Informationsangebote über das normale Maß hinaus anbietet.



Karin und Uwe Hallweg / Stiftung



Bremisches Gesetz zur Pflege und zum Schutz der Kulturdenkmäler (Bremisches Denkmalschutzgesetz - BremDSchG) – Auszug –

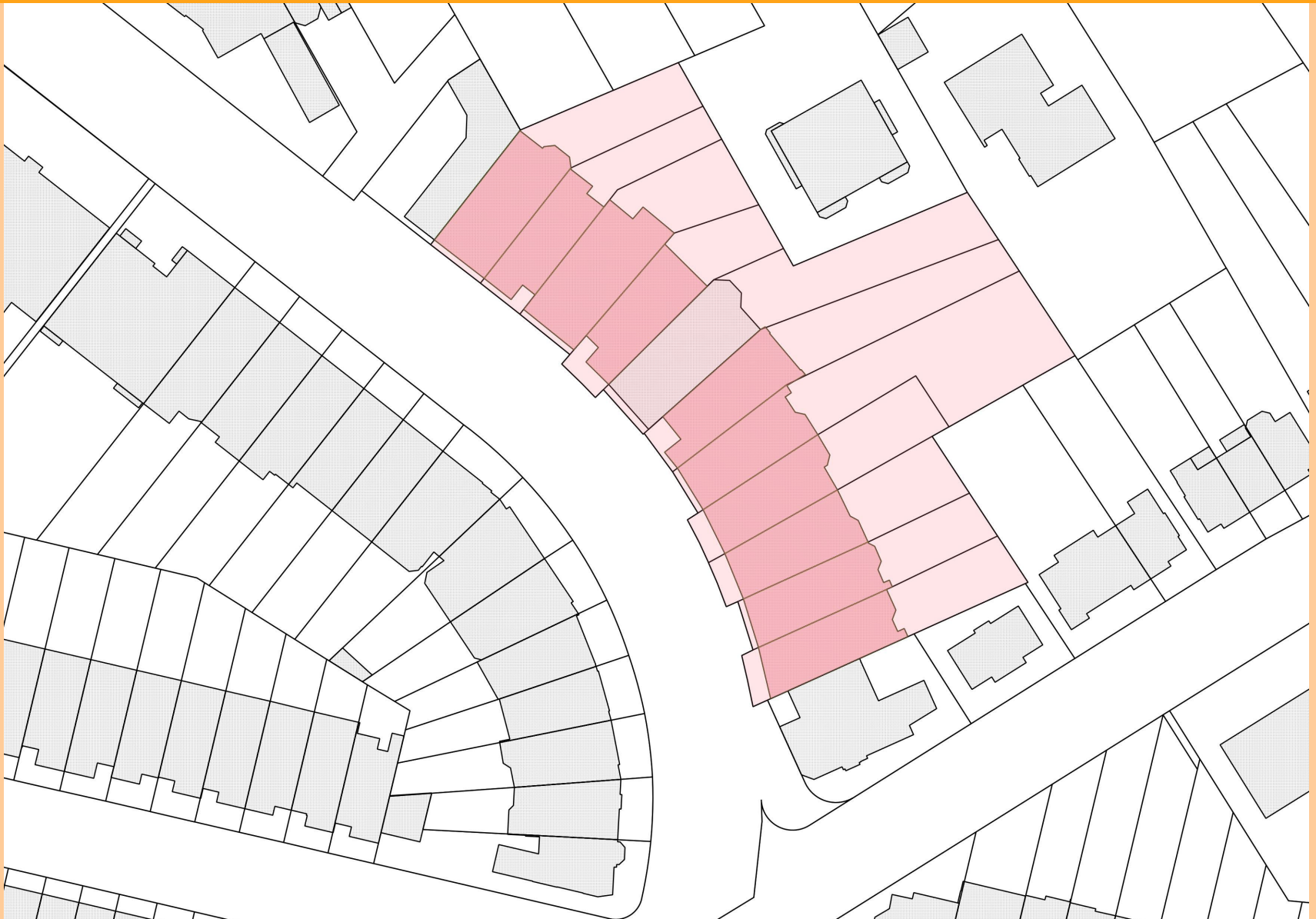
§ 3 Geschützte Kulturdenkmäler

- (1) Kulturdenkmäler nach § 2 werden unter Denkmalschutz gestellt. Aufgrund der Unterschutzstellung unterliegen sie den Schutzvorschriften dieses Gesetzes.

§ 7 Unterschutzstellung und Eintragung in die Denkmalliste

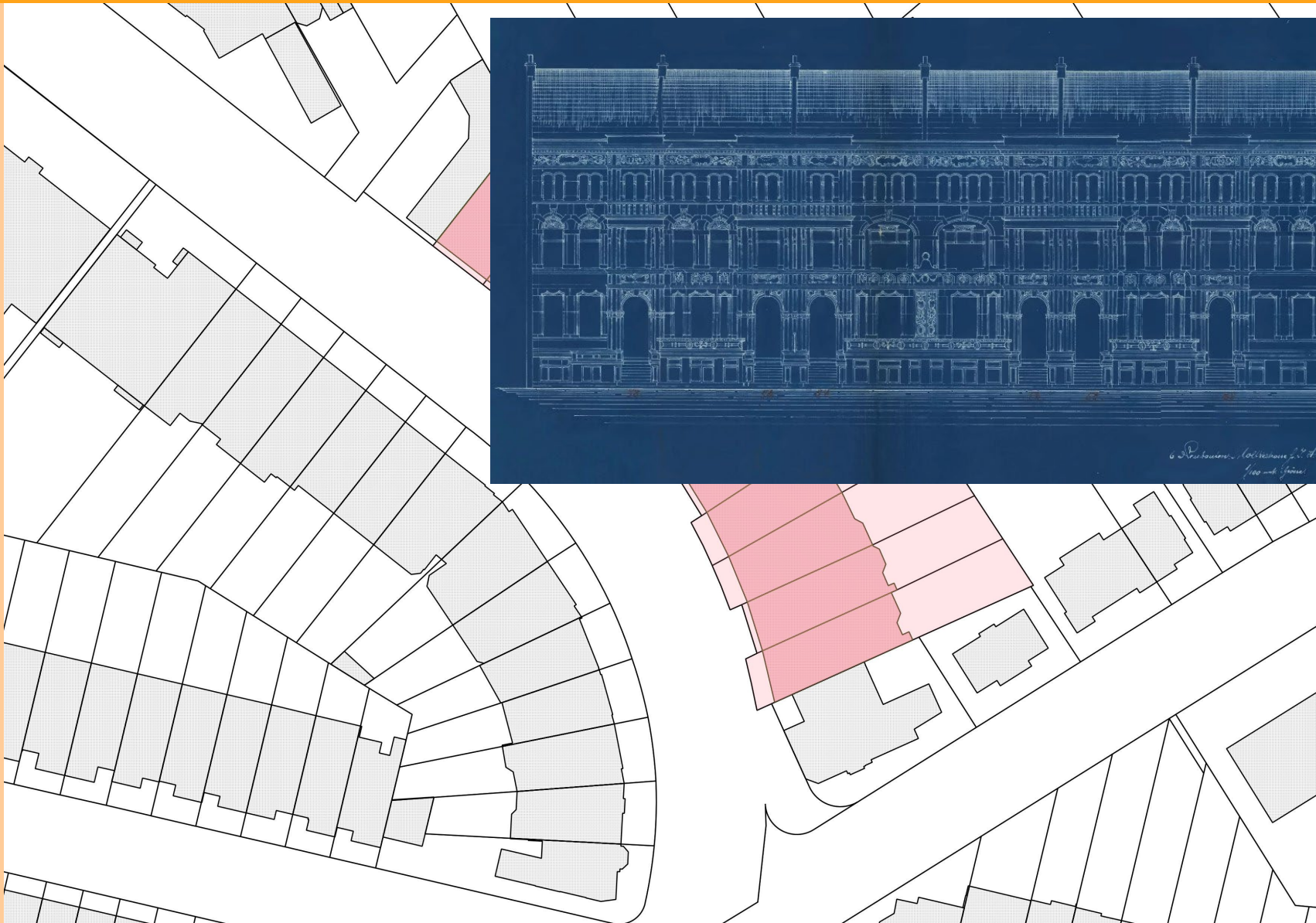
- (1) Die Unterschutzstellung der Kulturdenkmäler erfolgt von Amts wegen. Die zuständige Denkmalfachbehörde nimmt durch Bescheid die Unterschutzstellung vor; im Falle des Landeseigentums tritt an die Stelle eines Bescheides die Mitteilung an die zuständige Stelle des Landes.
- (2) Der Bescheid ist dem Eigentümer oder dem Erbbauberechtigten oder Nießbraucher bekannt zu geben. (...)

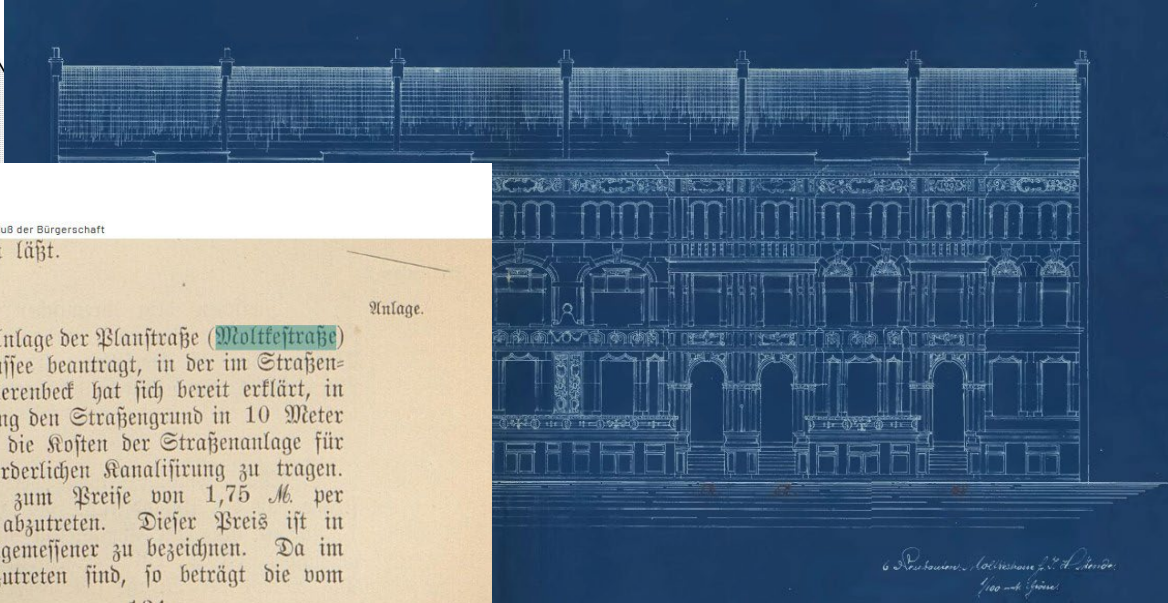
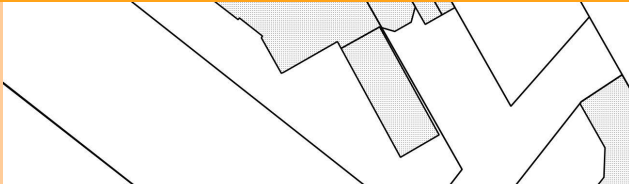
„Konstitutives System“





Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie





Navigation: [TITEL](#) [INHALT](#)

Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt... > 1900 > 19.05.1900 - Beschluß der Bürgerschaft

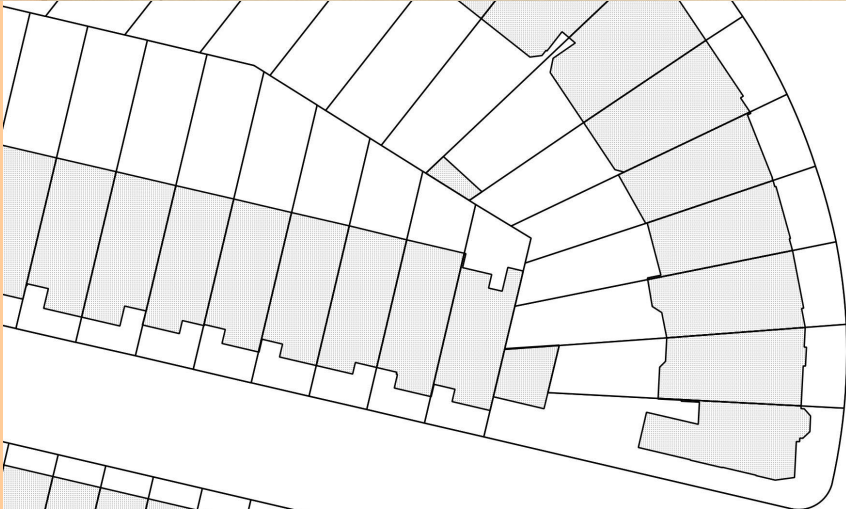
Bürgerschaft zur Beschlußnahme hierneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

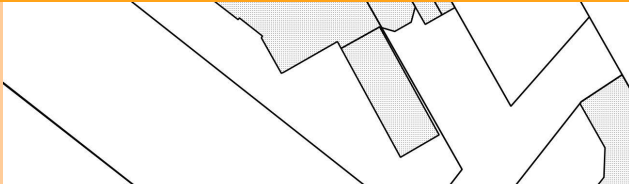
Der Landmann Jacob Schierenbeck hat die Anlage der Planstraße (**Moltkestraße**) von der Uhlandstraße bis zur Schwachhauser Chaussee beantragt, in der im Straßenplan festgesetzten Breite von 17,36 Meter. Schierenbeck hat sich bereit erklärt, in Gemäßheit der §§ 134 und 142 a der Bauordnung den Straßengrund in 10 Meter Breite unentgeltlich an den Staat abzutreten und die Kosten der Straßenanlage für diese Breite, einschließlich der für die Straße erforderlichen Kanalisierung zu tragen. Die weitere Grundfläche ist Schierenbeck bereit zum Preise von 1,75 M. per Quadratfuß alt bremisch Maß an den Staat abzutreten. Dieser Preis ist in Rücksicht auf die Lage der Straße als ein angemessener zu bezeichnen. Da im ganzen 1570 qm Grundfläche gegen Entgelt abzutreten sind, so beträgt die vom

134





Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie



Navigation: [TITEL](#) [INHALT](#)

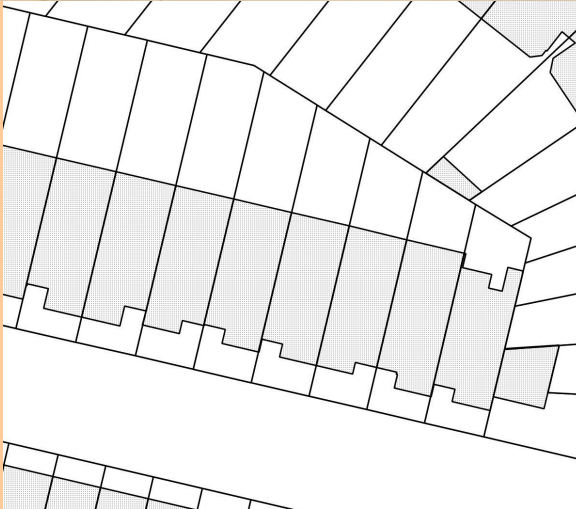
Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt... > 1900 > 19.05.1900 - Beschluß der Bürgerschaft

Bürgerschaft zur Beschlußnahme hierneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

Der Landmann Jacob Schierenbeck hat die Anlage der Planstraße (**Molttestraße**) von der Ahlandstraße bis zur Schwachhauser Chaussee beantragt, in der im Straßenplan festgesetzten Breite von 17,36 Meter. Schierenbeck hat sich bereit erklärt, in Gemäßheit der §§ 134 und 142 a der Bauordnung den Straßenarund in 10 Meter Breite unentgeltlich an den Staat abzutreten diese Breite, einschließlich der für die Straße Die weitere Grundfläche ist Schierenbeck b Quadratfuß alt bremisch Maß an den S Rücksicht auf die Lage der Straße als ei ganzen 1570 qm Grundfläche gegen Entgelt





La

Landesamt für Denkmalpflege



Freie
Hansestadt
Bremen

Gutachten zum Denkmalwert

Graf-Moltke-Straße 48/68, 1901-1908 von Johann Heinrich Mende (2025)

Bestandteile der Denkmalgruppe:

- Graf-Moltke-Straße 48, Wohnhaus, 1908 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 50, Wohnhaus, 1908 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 52, Wohnhaus, 1908 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 54, Wohnhaus, 1908 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 58, Wohnhaus, 1908 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 60, Wohnhaus, 1905 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 62, Wohnhaus, 1905 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 64, Wohnhaus, 1903 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 66, Wohnhaus, 1903 von Johann Heinrich Mende (2025)
- Graf-Moltke-Straße 68, Wohnhaus, 1903 von Johann Heinrich Mende (2025)

Bestandteile ohne Denkmalwert: Graf-Moltke-Straße 56 (Schwachhausen, Ortsteil: Gete)

Gem.: VR 87

Flur: 87

Flurstück/e: 127, 128/1, 129, 130, 132/1, 133/1, 134/1, 135, 136/1, 137/1, 138/1



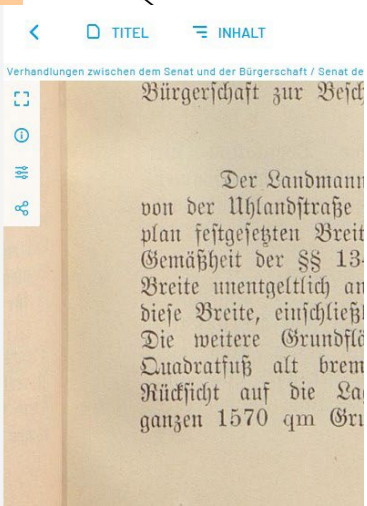
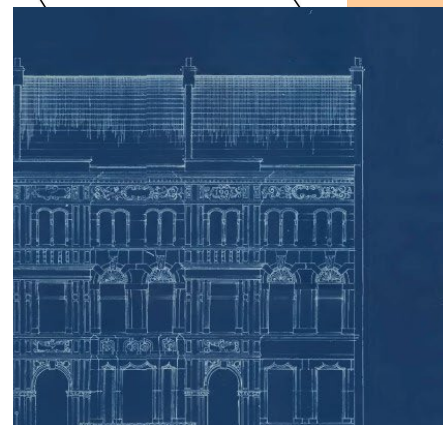
Denkmalplankartierung Ensemble



Graf-Moltke-Straße 64, Straßenfassade



Graf-Moltke-Straße 48, Fassadendetail



Dienstgebäude:
Sandstraße 3
28195 Bremen

Internet:
<http://www.denkmalpflege.bremen.de>

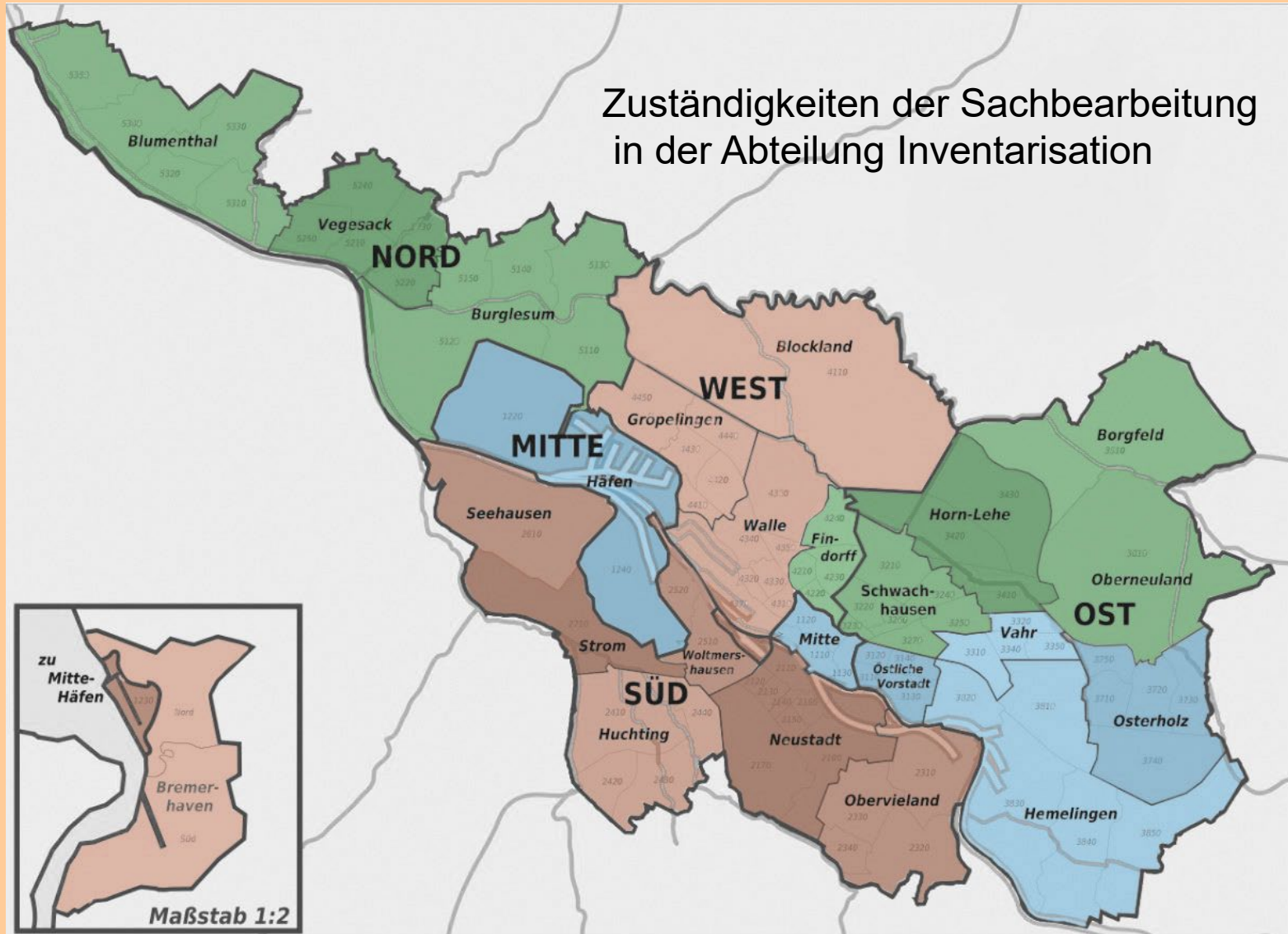
Bus / Straßenbahn
Haltestelle Domshöhe

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0,
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de



Zuständigkeiten der Sachbearbeitung in der Abteilung Inventarisierung





Nacherfassung Schwachhausen (Stand 05.2026):

Vorgeschlagene Denkmalensembles: **42**
darin enthaltene Bestandteile: ca. **374**

Vorgeschlagene Einzeldenkmale: **147**

Weiteres Vorgehen:

- Überprüfungen und Unterschutzstellungen anlassbezogen oder auf Antrag
 - Beirat Schwachhausen kann Hinweise geben oder Anträge stellen
 - Veröffentlichung der Denkmalsvorschläge